

Hs. or. 14124

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 14124
↳ alternativ	Akzessionsnummer : Or. 2010-14124
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Sobieroj
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDArabicMSBook_manuscript_00012054
erstellt am	2021-10-15T17:59:17.944Z
letzte Änderung	2022-11-21T10:21:26.309Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Datum		
↳ Abschrift	Ramaḍān 1314/Februar-März 1897	
Ort		
↳ Abschrift	Dār al-ḥilāfa-yi Ṭihrān	
Titel		
↳ wie in Referenz	ar de Al-Qurʿān	القرآن
Vollständigkeit	Anfang u. Schluss fehlen	
Textanfang wie in Hs.	de A (f. 1b): Sure 18,80 ff. واما الغلام فكان ابواه مومنين فخشينا ان يرهقهما طغيانا وكفرا	
Textende	de Sure 19,29 E (f. 10a): كيف نكلم من كان في المهد صبيا	
Kolophon	de auf f. 11a Kolophon der waqf-Urkunde mit Schreibernamen, Ort und Datum der Abschrift	
Thematik	Korantext	
Inhalt	de Teilkoran, vielleicht ursprünglich ein ġuzʿ	
Randvermerke / Glossen	de die Ränder unbeschrieben	
Einträge/Stempel	de f. 10b-11 (persische) waqf-Urkunde mit der obigen Datierung und der Überschrift: هو الواف على الضمان والمطلع على السرانر Danach stiftete Aqā-yi Mīrzā Sayyid Ibrāhīm, mustawfi-yi dīwān-i aʿlā, valad ... Aqā-yi Mīrzā Sayyid ʿAlī Kurakānī, die Hs. zusammen mit 119 anderen „ḥizb“ zur Nutzung durch „die gläubigen Männer und Frauen“ von Hamadān Der Stifter setzte seine Kinder und Kindeskinde als Verwalter (tawliyat) ein Unterhalb des Kolophons der waqf-Urkunde (auf f. 11a) ein Stempel mit der Inschrift Ibrāhīm al-Ḥusainī	
↳ wie in Referenz	de fast in jeder orientalischen Bibliothek	

Personendaten

Schreiber		
↳ Ansetzungsform	ar	ابن محمد علي زين العابدين المحلاتي
	de	Ibn Muḥammad ‘Alī Zain-al-‘ābidīn al-Maḥallātī
↳ Anmerkung zur Person	de	fl. 1314/1897, in der Ära des Qağarenherrschers Abu n-Naṣr waḏ-Ḍafar Muḏaffar-ad-Dīn Šāh

Äußere Beschreibung

Einband	de	Roter bestoßener Lederband mit Goldpressung (Deckelumrahmung durch goldene Leisten und Linien); die Spiegel mit pink-türkisfarbenem Marmorpapier bezogen
Beschreibstoff		
↳ Material		Papier
↳ Farbe		grau
↳ Zustand	de	Fleckig und verschmutzt; abgenutzt
Blattzahl	de	I, 11, I Bl.
Blattformat	de	ca. 17,5x10 cm
Anmerkungen	de	f. 2-5 lose Leer f. 1a, 11b Durchgehende Rahmung des Schriftspiegels durch blau-schwarz konturierte Goldleiste Die Überschrift von Sūrat Maryam (f. 6b) rot geschrieben im golden grundierten Rechteckfeld Verstrenner durch goldene Rosetten Orthoepische Zeichen (Buchstaben) zwischen den Zeilen
Textspiegel	de	13x6 cm
Zeilenzahl	de	7
Kustoden		durchgehend
Schrift		
↳ Duktus		arabisches Alphabet → Nashī
↳ Tinte		schwarz rot